

	<p>Objekt: Kamineisen (Kohlebügeleisen) mit Kamin und Drachenkopf</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Hausrat</p> <p>Inventarnummer: HR 390</p>
--	--

Beschreibung

Kohlebügeleisen mit Kamin in Drachenform. In den Bauch des Bügeleisens wurde glühende (Holz-)Kohle eingefüllt um dessen Boden für das Bügeln zu erhitzen. Um diese in den Bauch des Bügeleisens einzufüllen, musste der Deckel abgenommen werden. Dieser ist nicht wie bei vielen anderen Kohlebügeleisen mit einem Scharnier befestigt, sondern mit einer Öse, die mit einem Stift fixiert werden kann. Der beiliegende Nagel dürfte nicht zur Originalausstattung gehört haben. Die Befestigung auf der anderen Seite - unter dem Hals des Drachens - erfolgt durch eine sehr dünne Blechplatte die unten am Deckel angebracht ist und die deren Vorderseite in zwei Halterungen am Eisen eingeschoben wird.

Frische Luft wird durch eine Öffnung am hinteren Ende mittels eines nicht mehr vorhandenen Blasebalgs über einen Kanal in die Mitte der Kammer unter die Holzkohle eingeblasen. Die Abgase und der Rauch können durch einen Kamin in Drachenform abziehen. Dieser besitzt unten eine große Öffnung für den Rauchabzug. Der gedrechselte Holzgriff ist auf der einen Seite am Kamin auf der anderen Seite an einer Säule befestigt.

Im Vergleich zu Kohlebügeleisen mit Rauchabzug unter dem Deckel des Eisens hat diese Konstruktion den Vorteil, dass die Büglerin nicht voll den gesundheitsschädlichen Rauch abbekommt. Bügeleisen dieser Art wurden wahlweise mit der Kaminöffnung links oder rechts angeboten, je nachdem ob die Büglerin Links- oder Rechtshänderin war.

Grunddaten

Material/Technik:	Gusseisen, Eisenblech
Maße:	Länge: 17 cm, Höhe: 24 cm, Breite: 11 cm, Stückzahl: 1

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	GROSSAG
	wo	Schwäbisch Hall

Schlagworte

- Bügeln
- Drache (Mythologie)
- Glätteisen
- Hausrat
- Kammeisen (Bügeleisen)
- Kohlebügeleisen
- Textilpflege
- Wäschepflege

Literatur

- Marianne Strobel (1987): Alte Bügelgeräte. München